

**Insbesondere die Offenbarung der in Israel ansässigen Söldner-Trainingslager der VAE ist nicht der erste Hinweis auf eine verdeckte Beteiligung Israels am Jemen-Konflikt. Als der Krieg im Jahr 2015 begann, war bekannt, dass die von Saudi-Arabien und den VAE geführte Koalition mit israelischen Waffen kämpften.**

**Darüber hinaus enthüllte der von der saudischen Botschaft in der jemenitischen Hauptstadt Sana'a im selben Jahr beschlagnahmte Papierkram, dass die USA versuchten, eine Militärbasis in der Nähe der jemenitischen Bab al-Mandab-Straße zu bauen, um "die Sicherheit Israels zu gewährleisten", was auf ein starkes Motiv für die USA und die Unterstützung Israels für die Koalition hindeutet.**

**In jüngster Zeit sind Gerüchte über neue israelischsaudische Waffengeschäfte, einschließlich angeblicher Pläne, Saudi-Arabien das Raketenabwehrsystem Iron Dome zu verkaufen, in der Presse aufgegriffen worden, was darauf hindeutet, dass der verdeckte Verkauf israelischer Waffen an die saudi-führende Koalition bis heute andauert.**

**Al-Khaleej Online hatte zuvor berichtet, dass Israel heimlich Waffen und Munition an die Saudis verkauft habe, einschließlich international verbotener Waffen, die seitdem im Rahmen des brutalen Bombenangriffs der Koalition im Jemen eingesetzt wurden, der konsequent auf die zivile Infrastruktur abzielt. Erst im vergangenen Monat waren 43% der Ziele der Koalition zivile Strukturen.**

**Während die israelische Beteiligung am Krieg im Jemen bisher verdeckt war, erklärte der israelische Premierminister Benjamin Netanyahu im vergangenen Monat, dass er erwägen werde, israelische Truppen in den Jemen zu schicken, um im Namen der von Saudi-Arabien geführten Koalition zu kämpfen, wenn der jemenitische Widerstand die Kontrolle über die strategische Straße von Bab al-Mandab erlangt, die als Würgegriff bei saudischen Ölexporten und anderen wichtigen Handelsbeziehungen im Roten Meer dient.**

**Angesichts der Unterstützung Israels für Länder, die in der Vergangenheit an Völkermordkriegen beteiligt waren, und seiner eigenen Behandlung von Palästinensern ist es unwahrscheinlich, dass sich die israelische Regierung durch moralische prädigten eingeschränkt fühlen würde, wenn sie sich trotz der humanitären Krise, die der Krieg ausgelöst hat, offiziell dem Krieg der Koalition im Jemen anschließen würde.**

**Die humanitäre Krise im Jemen, die als die schwerste der Welt gilt, hat 17,8 Millionen Jemeniten an den Rand des Hungers gebracht, darunter 5,2 Millionen Kinder. Darüber hinaus sterben jährlich 66.000 Kinder im Jemen an vermeidbaren Krankheiten, weil die Koalition den Jemen blockiert hat, was auch dazu geführt hat, dass sich der schlimmste Cholera-Ausbruch der Geschichte ausbreitet.**

**Trotz der enormen Zahl der Todesopfer durch die Koalitionsblockade und Luftangriffe hat der "Drahtzieher" des Konflikts, der saudische Kronprinz Mohammad bin Salman, geschworen, weiterhin jemenitische Zivilisten, einschließlich Frauen und Kinder, anzusprechen, um "einen großen Einfluss auf das Bewusstsein der jemenitischen[seit] Generationen zu hinterlassen".**